



Arbeitspakete Grundschule

- Wie Sand am Meer
- Prima Klima aus dem Supermarkt
- **Regenwald, Klopapier und Schokocreme**
- Blau machen - Von Atempause bis Plankton
- Artenvielfalt und Bienenfleiß

Arbeitspakete Kita

- Willibarts Wald



Arbeitsmaterial zur Ausstellung → Regenwald, Klopapier und Schokocreme

(P)
Informationen für
Pädagog*innen

(i)
Informationen
für Kinder

(A)
Aktion

(T)
Tipps für Zuhause



Labyrinth Kindermuseum Berlin
Natürlich heute! Mitmachen für morgen



/2

Informationen
für Pädagog*innen

Arbeitspaket

Regenwald, Klopapier und Schokocreme – Was alles im Regenwald steckt

Themenbereich

Regenwald: Rohstoffe, Naturschutz, Umweltverhalten

Einordnung Rahmenlehrplan

Sachunterricht 1-4 ERDE

- Landschaftsmerkmale und ihre Entstehung
- Gestaltung und Nutzung durch den Menschen
- Naturschutz und Umweltverhalten
- Wetter, Klima, Klimawandel

Liebe Pädagog*innen,

schön, dass Sie sich für unser „Natürlich heute“-Arbeitspaket entschieden haben!

Unsere Pakete bieten Ihnen

- (P) Materialien und Informationen für Sie,
- (i) Texte und Informationen für Ihre Schüler*innen, die Sie direkt im Unterricht nutzen können,
- (A) Aktionen für den Klassenraum und
- (T) Tipps für Zuhause, falls die Kinder weiter an dem Thema arbeiten möchten.

Als Start in die Unterrichtseinheit empfehlen wir unseren Erklärfilm „Regenwald“. ([LINK](#))

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schüler*innen spannende Schulstunden!

Schon gewusst?

Prima Klima!

Wälder sind nicht nur für Tiere wichtig. Wir Menschen brauchen die Wälder genau so dringend! Sie regulieren das Klima auf der ganzen Welt. Sie reinigen die Luft und das Wasser. Sie schützen den Erdboden, speichern Kohlendioxid (CO₂) und produzieren Sauerstoff. Dabei sind die tropischen Regenwälder die absoluten Superhelden unter den Wäldern. Sie produzieren den meisten Sauerstoff an Land und werden daher auch die „Grüne Lunge“ unserer Erde genannt.

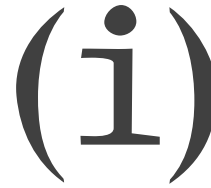
Bitte wild im Wald!

Ein Wald braucht viele unterschiedliche Pflanzen, etwas Unordnung und vor allem Ruhe. Am besten lässt man im Wald alles so, wie es ist. Doch hier gibt es ein Problem. Wir Menschen verändern die Wälder und machen aus Urwäldern ... Nutzwälder. Das bedeutet, dass wir viele Bäume fällen und nur solche Baumarten anpflanzen, die schnell wachsen und sich gut verarbeiten lassen. Diese menschengemachte Ordnung schadet den Wäldern und der Artenvielfalt. Die Bäume sind anfällig für Krankheiten und bieten Pflanzen und Tieren nicht genügend Vielfalt an Nahrung oder Verstecken.

In Europa gibt es fast keine Urwälder mehr. Deshalb müssen wir auf die letzten Urwälder, wie in Brasilien, Polen, Kanada oder China, ganz besonders gut aufpassen und möglichst mehr wilden Wald anpflanzen!

Vorsicht, Baum fällt

Jede Minute verschwinden Waldflächen in der Größe von mindestens 42 Fußballfeldern. In drei Tagen ist das ein Waldstück, das so groß ist wie ganz Berlin. Aber warum verbrauchen wir Menschen so viele Bäume? Nun, Holz ist ein toller Werkstoff, wir können Möbel, Häuser, Feuerholz oder Papier daraus herstellen. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und eigentlich gut für unsere Umwelt. Aber wir verbrauchen einfach viel zu viel! Allein jeder dritte Baum wird für unseren Papierverbrauch gefällt. Egal, ob Klopapier, Zeitschriften, Bücher oder Briefe, überall steckt ein bisschen Holz drin.



Schon gewusst?

Warum brennt der Regenwald?

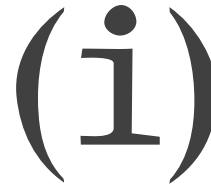
Nicht alle Bäume werden zu Holz verarbeitet. Viele Bäume werden auch gerodet oder in Brand gesteckt. Sicher hast du schon von den Waldbränden im Regenwald gehört. Aber warum zünden Menschen den Wald an? Tatsächlich werden Waldflächen manchmal in Brand gesteckt, um Platz für die Landwirtschaft zu schaffen. Hier werden dann Ölpalmen angepflanzt oder Futterpflanzen für Nutztiere, vor allem Rinder. Die Flammen geraten jedoch häufig außer Kontrolle, breiten sich aus und verbrennen große Teile des Regenwaldes. Dabei sterben leider sehr viele Pflanzen und Tiere. Aber wir können etwas dagegen unternehmen! Du schützt die letzten Regenwälder der Welt, wenn du wenig Fleisch isst und Papier sparst.

Palmöl – Gefahr für den Orang-Utan!

Palmöl ist in vielen verschiedenen Dingen enthalten, wie zum Beispiel Kosmetik, Nahrung, Futtermittel für Tiere oder im Kraftstoff für das Auto. In Deutschland benutzen wir sehr viel Palmöl, knapp 19 kg verbraucht jeder Einzelne im Jahr. Das ist zu viel! Für die Herstellung von Palmöl werden jedes Jahr große Teile des Regenwalds zerstört. Der Orang-Utan und viele andere Tiere, Pflanzen und auch Menschen verlieren dadurch ihren Lebensraum. Aber du kannst etwas tun! Wie und wo? Im Supermarkt! Kaufe möglichst keine Produkte mit Palmöl. Was wir hier einkaufen, hat auch Auswirkungen auf den Orang-Utan am anderen Ende der Welt.



Labyrinth Kindermuseum Berlin
Natürlich heute! Mitmachen für morgen



Informationen
für Kinder

/5

Hüter des Waldes

Der Orang-Utan

Orang-Utans hüten die Wälder auf den vielen Inseln von Borneo und Sumatra. Sie sind ausgezeichnet im Klettern. In den Bäumen sammeln sie mit ihrem zotteligen Fell Samen, die sie später in den Baumkronen verteilen. Manche Pflanzen haben sich sogar darauf spezialisiert, Samen zu entwickeln, die besonders gut am Affenfell haften bleiben. Raffiniert und affenstark!

Hier stellt er sich dir kurz vor:

Mein Name ist Orang-Utan.

Ich bin 1 - 1,50 m groß.

Wenn ich meine Arme ausbreite, kann die Spannweite bis zu 2,25 m betragen.

Ich lebe in den Inselwäldern von Borneo und Sumatra in Südostasien.

Ich bin stark bedroht. Die Abholzung der Regenwälder ist eine echte Gefahr für mich.

Meine Superkraft: Ich bin der größte Baumbewohner der Welt und kann besonders gut klettern.



Aktion

Jetzt seid ihr dran!

Regenwald im Glas

Du kannst dir für das Klassenzimmer ein eigenes kleines Feuchtbiotop basteln. Im besten Falle entsteht so ein geschlossenes Ökosystem, in dem alles erhalten bleibt, was deine Pflanzen brauchen. Wasser kondensiert an der Glaswand und kann über die Wurzeln wieder aufgenommen werden. Abgestorbene Pflanzenreste werden von Kleinstlebewesen in der Erde zersetzt und setzen Nährstoffe frei.

Du brauchst:

- > ein mindestens 2 bis 3 Liter fassendes oder noch größeres, dicht schließendes Glasgefäß
- > Pflanzen. Besonders geeignet sind Moose, kleinblättriges Efeu, Ufopflanzen oder fleischfressende Pflanzen. Achte darauf, keine geschützten Arten zu verwenden.
- > eine Handvoll kleine Kiesel (unter 1 cm)
- > Erde, am besten vom Wuchsort der Pflanzen
- > Steine, Rinde oder Äste zum Dekorieren
- > Hilfsmittel wie eine Pinzette oder einen langen Löffel

Das Glas und die Kiesel werden abgekocht und so desinfiziert. Fülle nun die Kiesel circa 2 cm hoch ins Glas. Darüber streust du 4 cm Erde. Nun drücke die Pflanzen in kleinen Mulden fest, damit sie nicht umfallen. Lege als letztes ein paar Stücke Moos in das Glas.

Achte beim Gießen darauf, dass die Erde feucht ist, die Wurzeln aber nicht im Wasser stehen. Du hast alles richtig gemacht, wenn das Glas am Morgen beschlagen und am Abend klar ist. Beschlägt es den ganzen Tag, öffne den Deckel ein paar Tage, damit das überschüssige Wasser verdunsten kann. Ist das Glas nie nass, gieße ein bisschen Wasser nach.



Labyrinth Kindermuseum Berlin
Natürlich heute! Mitmachen für morgen



Aktion

Jetzt seid ihr dran!

Orang-Utan-Frühstück

Plant ein Frühstück für den Orang-Utan. Brötchen und Müsli für einen Affen? Nein, so natürlich nicht. Wenn ihr auf Palmöl verzichtet, helft ihr, seinen Lebensraum zu schützen.

Was braucht ihr für ein Klassenzimmer-Frühstück? Geht in den Supermarkt und lest aufmerksam die Liste der Zutaten von verschiedenen Produkten.

Könnt ihr ein Frühstück ganz ohne Palmöl zusammenstellen?



Labyrinth Kindermuseum Berlin
Natürlich heute! Mitmachen für morgen



Tipps für Zuhause

Nachhaltig verhalten – ganz einfach!

Hüte auch du den Wald!

Gar nicht affig! Denke an die Orang-Utans beim Einkaufen und kaufe Produkte ohne Palmöl.

Spare und recycle Papier! Je weniger Papier du benutzt, umso weniger Bäume werden gefällt.

Mache einen Flohmarkt mit Freunden und Freundinnen und spende den Erlös an ein Umweltprojekt!

Mehr Grün gefällig? Pflanze einen Baum in deiner Nachbarschaft!

Informiere dich so viel wie möglich über deine Welt! Je mehr du weißt, umso mehr kannst du die Umwelt schützen!

Was fällt dir selbst noch ein?

Rezept

Schokocreme ohne Palmöl

Zutaten:

400 g Haselnüsse, Mandeln oder Cashews
 2 Prisen Salz
 5 EL neutrales Öl wie Sonnenblumenöl
 4 EL Kakao
 ½ TL Vanille-Aroma oder Zimt, Orangenschalen, Fleur de Sel, Chili ...
 6 EL Süßungsmittel z.B. Puderzucker, Agavendicksaft ...

Heize den Backofen auf 170°C Ober-/Unterhitze vor.

Lege die Nüsse auf Backpapier und röste sie für circa 8-10 Minuten.

Die gerösteten Nüsse werden nun in einem Mörser oder einem Küchenhäcksler ganz fein zu einer Paste vermahlen.

Gib die restlichen Zutaten hinzu und verrühre sie gut.

Die fertige Schokocreme kann in saubere Schraubgläser gefüllt und im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Tipps & Materialien

Buchtipps

Mein großes Buch über den Regenwald

Autorin: Moira R. Donohue
Thema: Ökosystem Regenwald
Altersempfehlung: ab 4 Jahren
Verlag: Friendz
ISBN: 978-8-8540-4075-5

Ginting und Ganteng

Autorin: Regina Frey
Thema: Orang-Utans auf Sumatra
Altersempfehlung: ab 5 Jahre
Verlag: Atlantis Verlag
ISBN 978-3-7152-0775-9

Unsere Zukunft ist jetzt! Kämpfe wie Greta Thunberg fürs Klima

Autor*innen: Claus Hecking, Charlotte Schönberger
Thema: Greta Thunberg, selbst aktiv werden
Altersempfehlung: ab 8 Jahre
Verlag: Oetinger Verlag
ISBN: 978-3-7891-1492-2

Videomaterial

Erklärfilm Fachhochschule Erfurt in Kooperation mit Labyrinth
Kindermuseum Berlin und Filmemacherin Jana Goldbach: Regenwald

<https://youtu.be/pFX5Sw5kz40>

Schlaumal: Palmöl Produktion und Verbrauch

www.youtube.com/watch?v=A94dD7izdPA

Vertiefende Links

Abenteuer Regenwald, Kinder- und Schülerwebsite rund um den Regenwald

www.abenteuer-regenwald.de